

Prüfbericht Nr. 6881/3/23
vom 16.11.2023

über die Betriebsbeurteilung nach ErsatzbaustoffV

Überwachungszeitraum: Erstaudit

Firma: Heinrich Albrecht GmbH
Ratsteich 32
24837 Schleswig

Werk: Schleswig

Werksnummer: -

Ersatzbaustoffe: Charakterisierende Prüfkörnung 0/22 für Beton-RC
(Beton-RC 0/8, Beton-RC 8/22)
Misch-RC 0/45

Ausgabe des WPK-Handbuches: Stand: 10.11.2023 - Neufassung

Prüfung durch: Frau Schart

Dokumentenprüfung am: 16.11.2023

Prüfung im Werk am: 16.11.2023

Teilnehmer: Hr. Albrecht, Hr. Thomsen

Der Prüfbericht umfasst 6 Seiten und 1 Anlage.

		vorhanden/ Anwendung	Bewertung (1, 2, 3)	Anmerkungen/ Erläuterungen
1	Organisation			
1.1	Organigramm/Organisationsplan	ja	1	1.2.1 Organigramm
1.2	Werkleiter	ja		Hr. Albrecht
1.3	Ist der Standort gemäß Entsorgungsfachbetriebsverordnung – EfbV zertifiziert?	ja		Zertifikatnr.: ZZCT004001152006
1.4	Verfügt der Standort über die erforderlichen Genehmigungen für die Produktion von Ersatzbaustoffen?	ja		Landesamt für Umwelt – 27.04.1998
1.5	Wurde ein WPK-Beauftragter von der Werks- bzw. Geschäftsführung schriftlich ernannt?	ja	1	Hr. Thomsen; Benennungsurkunde vom 09.11.2023
1.6	Sind Aufzeichnungen über eine aktuelle Bewertung der WPK durch die Werks- bzw. Geschäftsleitung vorhanden?	entfällt		
2	Handbuch			
2.1	Ist ein WPK-Handbuch vorhanden?	ja	1	Stand: 10.11.2023 - Neufassung
2.2	Sind die zu beurteilenden Produkte im WPK-Handbuch aufgeführt?	ja	1	1.1 Zweck; Anhang A3 (Muster-Sortenverzeichnis)
2.3	Sind vom Produzenten Verfahren zur WPK im WPK-Handbuch dokumentiert?	ja	1	1.1 Zweck; 1.5.1 Allgemeines; Anhang A5 Prüfumfänge und Intervalle
2.4	Ist das Personal über die für seine Arbeit erforderlichen im WPK-Handbuch dokumentierten Verfahren informiert?	ja	2	Schulungen sind in der Vorbereitung
2.5	Stehen dem Personal die Dokumente des WPK-Handbuches, die für dessen Arbeit erforderlich sind, an einem geeigneten Ort zur Verfügung?	ja	1	Büro
3.	Lenkung der Dokumente und Daten			
3.1	Werden die Dokumente des WPK-Handbuches, die an das Personal herausgegeben werden, vom autorisierten Personal geprüft und für dem Gebrauch genehmigt?	ja	1	Hr. Albrecht – Freigabe am 10.11.2023
3.2	Ist auf den Dokumenten des WPK-Handbuches der aktuelle Bearbeitungsstand zu erkennen?	ja	1	10.11.2023 Aktualisierung des WPK-Handbuches nur im Ganzen
3.3	Ist in dem WPK-Handbuch beschrieben, wer für regelmäßige Überprüfung und nötigenfalls Überarbeitung von Dokumenten des WPK-Handbuches verantwortlich ist?	ja	1	1.2.2 Verantwortungsmatrix

		vorhanden/ Anwendung	Bewertung (1, 2, 3)	Anmerkungen/ Erläuterungen
3.4	Wird im WPK-Handbuch beschrieben, mit welcher Dauer überarbeitete und gegenstandslose Dokumente sowie die Dokumente zur Überprüfung der Produktionskontrolle aufbewahrt werden? Dauer der Aufbewahrung?	ja	1	1.6 Aufzeichnungen; 5 Jahre
3.5	Gibt es eine Sammeliste zur Feststellung des aktuellen Änderungsstandes der Dokumente, um die Anwendung ungültiger Dokumente auszuschließen?	ja	1	Handbuch – Änderungsverlauf (Deckblatt); Anhänge – Anhang A1 Sammeliste Versionsstände gelenkter Dokumente
4	Angaben zum Ausgangsmaterial			
4.1	Erfolgt eine Eingangskontrolle?	ja	1	1.3.4 Annahmekontrolle von Abbruchabfällen
4.2	Enthält der Annahmeschein alle erforderlichen Angaben gemäß EBV §3?	ja	1	Anhang A4 - Musterannahmeschein
4.3	Gibt es Analysen zu den Materialeingängen?	nein	1	Nur bei Verdacht
4.4	Erfolgt eine zweckentsprechende Lagerung und Kennzeichnung der Materialien?	ja	2	1.8 Handhabung, Lagerung und Behandlung im Werk; Beschilderung erfolgt noch
5	Produktion			
5.1	Sind sämtliche für die Produktion der Ersatzbaustoffe notwendigen Maschinen in der direkten Verantwortung des Produzenten?	nein		Brechen, Sieben, Metallabscheidung über Subunternehmer
5.2	Welche wesentlichen Produktionsschritte, die die Eigenschaften des Ersatzbaustoffes beeinflussen, werden durch Dritte übernommen?			Brechen, Sieben, Metallabscheidung
5.3	Wenn ja, durch wen werden diese übernommen?			Bauschutt Recycling Schleswig
5.4	Gibt es Qualifikationsnachweise für die Unterauftragnehmer?	ja	1	Interne Schulungen
5.5	Wird dieses durch Verträge dokumentiert?	nein	1	Langjährige sehr gute Zusammenarbeit
5.6	Trägt der Hersteller weiterhin die Gesamtverantwortung für die Produkte?	ja	1	
5.7	Art der Aufbereitungsanlage mobil/stationär			mobil
5.8	Welche wesentliche Anlagenkomponenten (Typ) sind vorhanden?			2.1.1 Verfahren und schematische Darstellung (Prallbrecher, Überbandmagnet, Siebanlage)
6.	Prozesslenkung			

		vorhanden/ Anwendung	Bewertung (1, 2, 3)	Anmerkungen/ Erläuterungen
6.1	Verfügt der Produzent über ein durchgehendes System zur Dokumentation des Produktionsprozesses vom Eingang der Materialien über die Zwischenlagerung bis zur Auslieferung des fertigen Ersatzbaustoffes? (Fließdiagramm/Lageplan)	ja	1	1.4 Lenkung des Produktionsprozesses S. 11 Fließdiagramm
6.2	Findet eine Produktionsmittelkontrolle statt?	ja	1	1.4 Lenkung des Produktionsprozesses; in Eigenverantwortung des Subunternehmers
6.3	Sind Abweichungen aufgetreten?	entfällt		
6.4	Wurde auf die Abweichungen angemessen reagiert?	entfällt		
7.	Überwachung			
7.1	Probenahme			
7.1.1	Durch wen werden die Proben für die Prüfungen im Rahmen der WPK entnommen?			Hr. Thomsen (Thomsen Mineral Waste Consult)
7.1.2	Ist ein Schulungsnachweis für die Fachkunde zur Probenahme der WPK vorhanden?	ja	1	Fachkundenachweis gem. DepV Anhang 4 / ErsatzbaustoffV § 8 vom 05.05.2023; Einweisung durch die Untersuchungsstelle (Agrolab) 09.11.2023
7.1.3	Erfüllt das Probenahmeprotokoll die Vorgaben der PN 98?	ja	1	Musterprotokoll
7.1.4	Werden die Rückstellproben für min. 6 Monate so gelagert und behandelt, dass sich deren Eigenschaften nicht durch klimatische Einwirkungen, Vermischung oder Verschmutzungen, wesentlich verändern?	ja	1	Container
7.2	Häufigkeit von Überwachung, Probenahme und Prüfung			
7.2.1	Stimmen die Art, der Umfang und die Häufigkeit der Produktionskontrolle mit dem dokumentierten System überein?	entfällt		
7.2.2	Sind Aufzeichnungen über die Prüfungen korrekt geführt, auf dem aktuellen Stand und verfügbar?	entfällt		
7.2.3	Werden die Prüfergebnisse ausgewertet und mit der Unterschrift eines Verantwortlichen versehen?	entfällt		
8.	Lenkung fehlerhafter Produkte			

		vorhanden/ Anwendung	Bewertung (1, 2, 3)	Anmerkungen/ Erläuterungen
8.1	Verfügt der Hersteller über ein ausreichend dokumentiertes System zur Erkennung und zum Ausschluss fehlerhafter Produkte (Überschreitung von Grenzwerten) vor der Auslieferung sowie zur Festlegung von korrigierenden Maßnahmen?	ja	1	1.7 Lenkung fehlerhafter Produkte; Anhang A11 Formular Besondere Vorkommnisse
8.2	Gab es im Überwachungszeitraum fehlerhafte Produkte?	entfällt		
8.3	Hat der Hersteller die betroffene Menge Material ermittelt?	entfällt		
8.4	Werden diese fehlerhaften Produkte gekennzeichnet?	ja	1	„Gesperrt“ Schild
8.5	Hat der Hersteller Maßnahmen ergriffen, um den Versand des betroffenen Materials zu verhindern?	entfällt		
8.6	Ist der Kunde benachrichtigt worden, falls er ein solches Material erhalten hat?	entfällt		
8.7	Sind Gründe für die Nicht-Konformität des Produktes ermittelt?	entfällt		
8.8	Sind Korrekturmaßnahmen nachvollziehbar aufgezeichnet?	entfällt		
9.	Handhabung, Lagerung, Behandlung auf dem Produktionsgelände			
9.1	Sind die Lager der Ersatzbaustoffe deutlich und eindeutig gekennzeichnet?	ja	2	1.8 Handhabung, Lagerung und Behandlung im Werk; Beschilderung erfolgt noch
9.2	Werden die Ersatzbaustoffe so gelagert und behandelt, dass sich deren Eigenschaften nicht durch klimatische Einwirkungen, Vermischung oder Verschmutzungen wesentlich verändern?	ja	1	Werksbegehung am 16.11.2023
9.3	Sauberkeit der Arbeitsgeräte und Lagerflächen?	ja	1	Werksbegehung am 16.11.2023
9.4	Sind Verantwortlichkeiten bzgl. der Lagerung festgelegt?	ja	1	1.8 Handhabung, Lagerung und Behandlung im Werk; 1.2.2 Verantwortungsmatrix
10.	Transport und Anzeigepflichten			

		vorhanden/ Anwendung	Bewertung (1, 2, 3)	Anmerkungen/ Erläuterungen
10.1	Enthalten die Lieferscheine die notwendigen Angaben gemäß § 25 der ErsatzbaustoffV? <ul style="list-style-type: none"> • Inverkehrbringer • Angaben zum Ersatzbaustoff • Abfallschlüssel • Überwachungs- und Untersuchungsstelle • Angaben zum Einbau • Menge • Datum • Beförderer 	ja	1	Musterlieferschein Anhang A9
11.	Schulung			
11.1	Wird der Schulungsbedarf festgestellt und dokumentiert?	ja	1	Musterschulungsnachweis Anhang A12
11.2	Wurde ein Schulungsplan erstellt?	ja	1	Verweis auf EfbV
11.3	Gibt es Nachweise, die die Qualifikation der Mitarbeiter bescheinigen?	ja	1	Personalakten, nicht eingesehen
12.	Auflagen			
12.1	Auflagen aus der Betriebsbeurteilung	nein		Abweichungsbericht
12.2	Auflagen aus vorangegangenen Betriebsbeurteilungen.	entfällt		

Rev. 2.2, 09/2023

- Bewertung 1: Die Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung werden erfüllt.
 Bewertung 2: Die Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung werden weitgehend erfüllt. Die erforderlichen Maßnahmen liegen im Verantwortungsbereich des Herstellers.
 Bewertung 3: Die Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung werden nicht erfüllt. Die erforderlichen Maßnahmen werden im Abweichungsbericht festgelegt (siehe Anlage)

a s p h a l t - l a b o r**Arno J. Hinrichsen GmbH & Co. KG**


Schart, M.Sc.
Sachbearbeiterin

asphalt-labor
 Arno J. Hinrichsen GmbH & Co.KG
 Anerkannte Prüfstelle gemäß „RAP Stira“ für alle
 Arten von Baustoffprüfungen an Baustoffen und
 Baustoffgemischen im Straßenbau

**Abweichungsbericht
 Betriebsbeurteilung
 gemäß Ersatzbaustoffverordnung**

Kapitel: QMF 7.3-7
 Ausgabe: 01
 Datum: 20.02.2023
 Seite: 1

Firma: Heinrich Albrecht GmbH
 Werk: Schleswig
 Werksnummer:
 Prüfung durch: Frau Schart

Abweichung	Korrekturmaßnahme	Bezug zum Überwachungs-katalog
1		
2		
3		
4		

Einreichung neuer Unterlagen: es wurden keine Abweichungen festgestellt
 Nachprüfung vor Ort: Erforderlich Nicht erforderlich
 Frist: 3 Monate Nicht erforderlich

Schleswig, 16.11.2023

A. Albrecht SA

Schart

Vertreter des Werkes

Ort / Datum

Vertreter der Überwachungsstelle

Nachprüfung

Korrekturmaßnahme erfüllt: Ja Nein, s. Abweichungsbericht Nr. _____

ggf. Bemerkungen:

Ort / Datum

Vertreter der Überwachungsstelle